

Pförtnersprechstelle

P6A21/P6P21

Betriebsanleitung/Beschreibungen

REKOBA

Relais- und
Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6
12059 Berlin
Germany

Tel. +49 30 - 68998 - 0
Fax +49 30 - 68998 - 13

info@rekoba.de
www.rekoba.de

Version: 01 / 0304
07.03.2016

Versionshistorie

Version	Datum	Bemerkung
01	07.03.16	Erste Ausgabe.

Pförtnersprechstellen P6A21/P6P21

Pförtnersprechstellen des Typs P6 für BFA6 Sprechanlagen sind für Gruppen von 1 bis 6 Aufzüge ausgelegt. Fest integrierte Merkmale sind: Rufspeicher, akustischer Kurzalarm (Daueralarm mit Zusatz, s.u.) und eine optische Rufanzeige.

Technische Daten

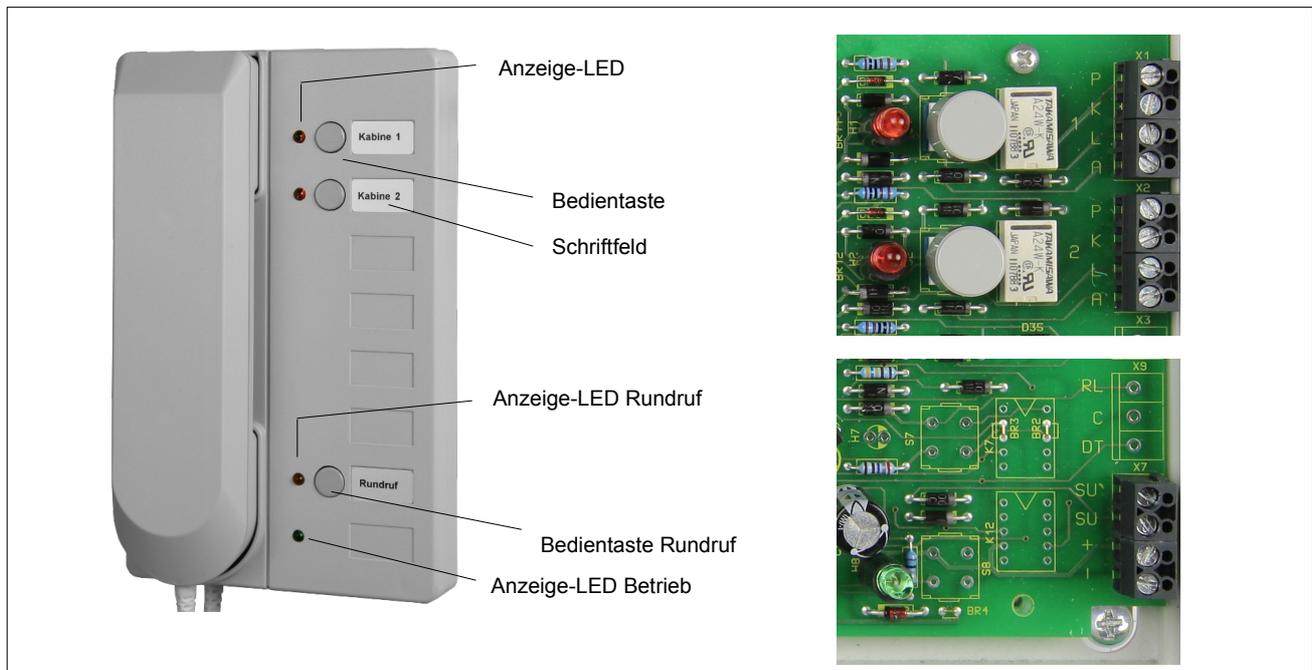
Betriebsspannung	24 Vdc (auch: 12 Vdc Sonderausführung)
Stromaufnahme	Standby 0 mA
	Notruf 25 mA
	Sprechen 60 mA
Akustisches Signal	Einzelton im Bereich 300 – 500Hz mit 75dB(A) / 0,2m
Temperaturbereich	0 bis 50 °C
Rel. Luftfeuchte	20 bis 70 %
Schutzart	IP 30
Abmessungen	218 x 131 x 62 (B x H x T)
Leiterplattennummer	LTP3973



Ausstattung

- Gegensprechbetrieb mit bis zu 6 Aufzügen
- akustische Rufsignalisierung
- Anschluß für externen Signalgeber
- optische Rufanzeige
- optische Aktivierungsanzeige
- Daueralarm der akustische Rufsignalisierung *Zusatz Z10*
- Rundruf mit optische Signalisierung - *Zusatz Z3*
- Alarmlöschung - *Zusatz Z2* und Dienstholung - *Zusatz Z4* bei Parallelbetrieb/Nebenpförtner
- Abhörsperre in die Kabine - *Zusatz Z8*

Anschlüsse/Anzeigen



Bedienelemente und Anzeige

Platinenausschnitt mit Anschlüssen und Anzeige

Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
L/P (1-6)	Sprechleitung	Sprechverbindung/Leitung
A (1-6)	Signaleingang Ruf(Notruf)	Notrufsignal
-/+	Spannungsversorgung	
K	Ausgang +	K gleiches Potential wie +
RL	Signaleingang-/Ausgang Rundruf - optional	Zusatzfunktionen Z3
C	Sprechleitung Rundruf - optional	Zusatzfunktionen Z3
DT	Signaleingang-/ Ausgang Dienstholung/Ruflöschung	bei Parallel-Pförtnersprechstellen – Zusatzfkt. Z4/Z2
SU/SU'	Anschluss für externen Summer	SU - / SU' -
S1-S6	Tasten für Kabinenruf	Schalten der Sprechverbindung
S7	Taste Rundruf - optional	Rufen der Sprechstellen / Schalten der Rundrufverbindung – Zusatzfunktionen Z3
S8	Taste Dienstholung bei Parallelbetrieb - optional	Aktivieren der Sprechstelle - Zusatz Z4
H1-H6	Anzeige Notruf/Sprechverbindung aktiv	
H7	Anzeige Rundruf/Rundruf aktiv - optional	Zusatz Z3
H8	Anzeige Betrieb - aktiv	bei Parallelbetrieb, wenn Pförtnersprechstellen aktiv

Bedienung



- leuchtet, bis Gespräch beendet



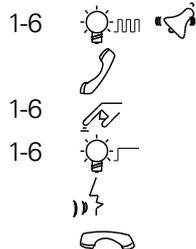
- blinkt



- leuchtet, solange Taste betätigt

eingehender **Notruf**

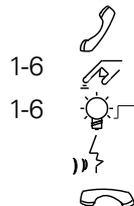
*1) akustischer Daueralarm – optional (Zusatzfunktionen Z10) – Signal ertönt bis Hörer abgenommen



1-6 entsprechend Anzeige H1-H6 *blinkt*; Signal ertönt *1)
Hörer abnehmen
1-6 entsprechende Bedientaste (S1-S6) für Kabine betätigen
1-6 entsprechend Anzeige (H1-H6) *leuchtet*
 Sprechen
 Beenden – Hörer auflegen

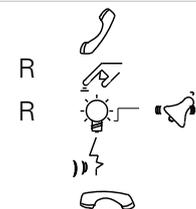
Sprechen mit der Kabine *2)

*2) - bei Abhörsperre Z8 ohne Notruf nur Sprechen in Kabine möglich, es muß zur *Betätigung des Notruftaster aufgefördert* werden, dann erst Hören möglich



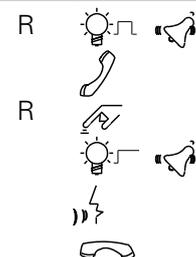
1-6 Hörer abnehmen
1-6 entsprechende Bedientaste (S1-S6) für Kabine betätigen
1-6 entsprechend Anzeige (H1-H6) *leuchtet*
 Sprechen
 Beenden – Hörer auflegen

Rundruf - Sprechen mit Maschinenraum-/ Pförtnersprechstellen



R Hörer abnehmen
R Bedientaste Rundruf S7 drücken
R Anzeige Rundruf H7 leuchtet und Signal ertönt
 Sprechen
Beenden – Hörer auflegen

eingehender **Rundruf (Zusatz Z3)**

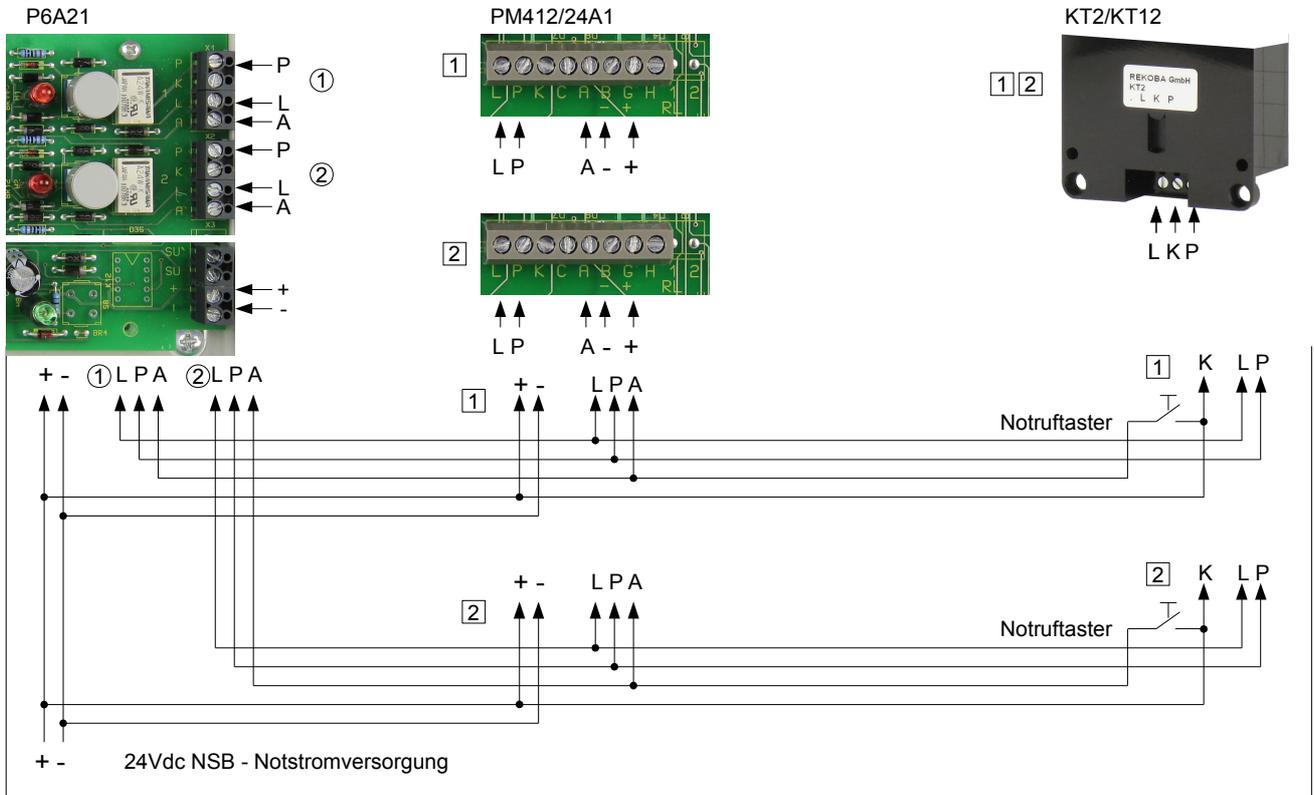


R Anzeige Rundruf H7 leuchtet und Signal ertönt
 Hörer abnehmen
R Bedientaste Rundruf S7 drücken
 Anzeige Rundruf H7 leuchtet und Signal ertönt
 Sprechen
Beenden – Hörer auflegen

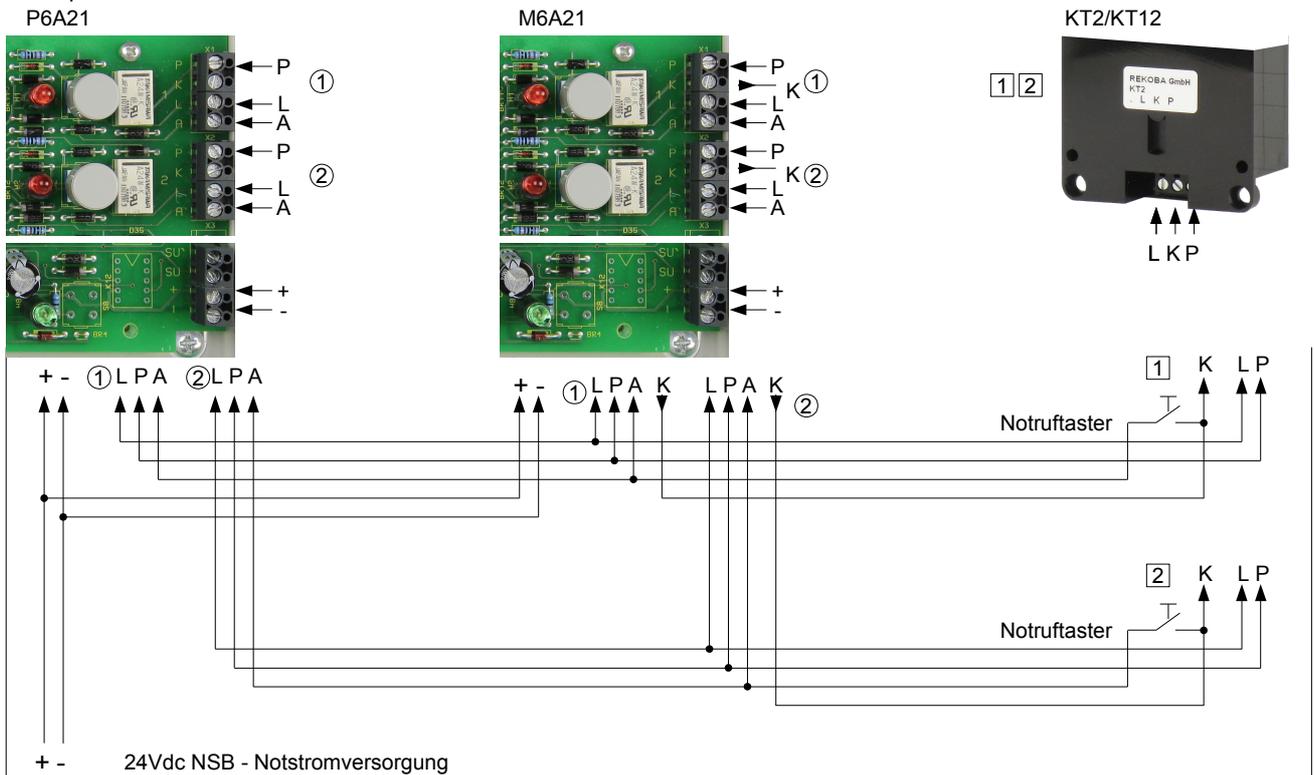
Geht während der Bearbeitung eines Notrufes ein weiterer Notruf ein, wird dieser gespeichert. Der erste Notruf wird bearbeitet und durch Auflegen des Hörers beendet (siehe eingehender Notruf). Danach erfolgt die Bearbeitung des nächsten Notrufes.

Verdrahtung

Beispiel 1

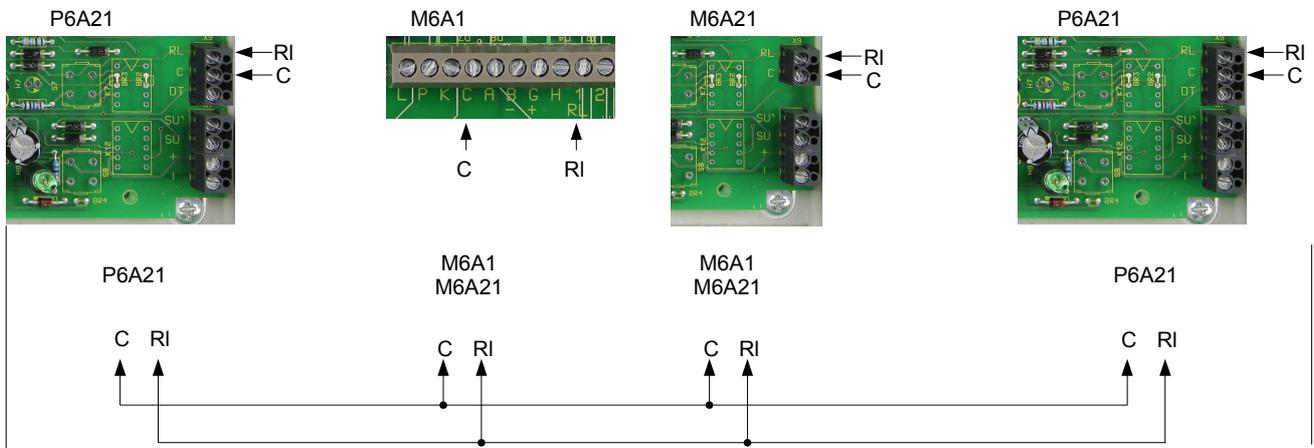


Beispiel 2



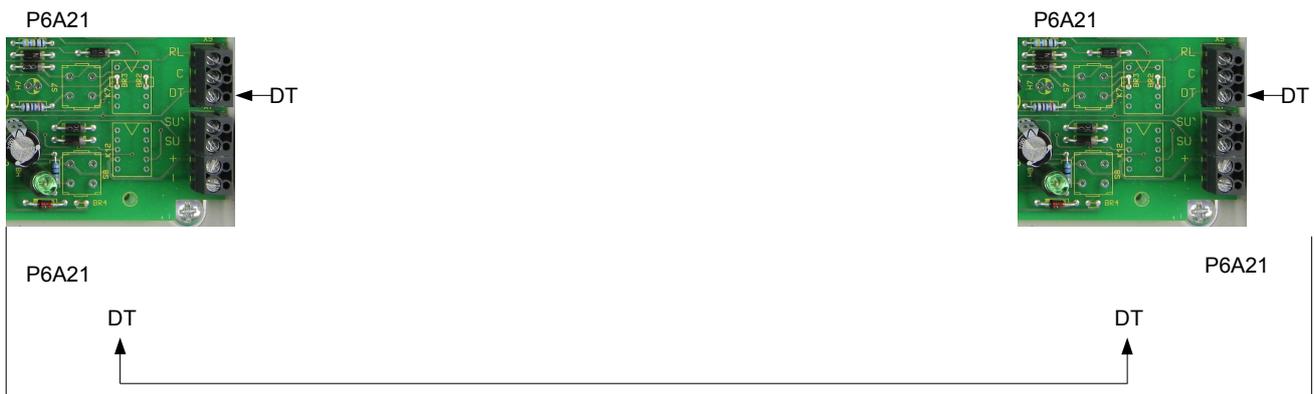
Verdrahtung – Rundruf

Alle Maschinenraum- und Pförtnersprechstellen welche die Rundruffunktion unterstützen (Klemme C/RL), können entsprechend verbunden werden und miteinander kommunizieren.

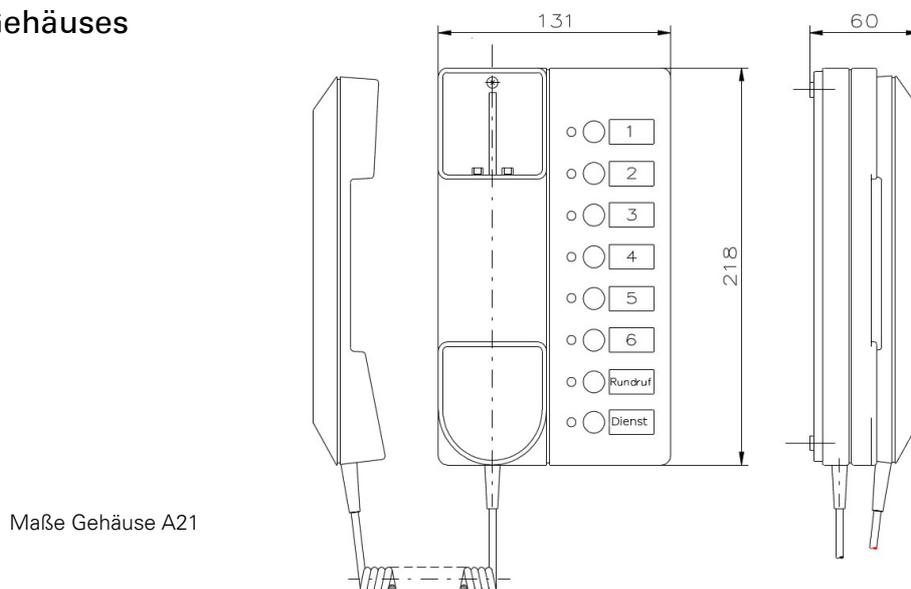


Verdrahtung – Parallel-Pförtnersprechstellen – Ruflöschung Z2/Dienstholung Z4

Beim Betrieb von Parallel-Pförtnersprechstellen sind die Klemmen DT der Pförtnersprechstellen zu verbinden. Beim der Zusatzfunktionen Z4 Dienstholung wird eine der Parallel-Pförtnersprechstellen durch Betätigung der Taste S8 aktiviert. Beim der Zusatzfunktionen Z2 Ruflöschung wird bei Annahme des Rufes durch das Abheben des Hörers die jeweils andere Pförtnersprechstellen deaktiviert.



Maße des Gehäuses



Maße Gehäuse A21